

Vorlesen und Erzählen

für Kinder ab **3** Jahren



leichte Sprache



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Stiftung Lesen

Liebe Eltern,

vielleicht haben Sie schon bei Ihrem Kinderarzt in Ihrer Kinderarzt-Praxis Sachen von Lesestart bekommen. Zum Beispiel bei der Vorsorge-Untersuchung für Ihr Kind. Der Kinderarzt oder die Kinderärztin hat Ihnen erklärt: Vorlesen und Erzählen sind für die Entwicklung von Ihrem Kind wichtig.

In Ihrer Bücherei haben Sie jetzt das Lesestart-Set für Kinder ab 3 Jahren bekommen.

In der Bücherei können Sie noch mehr Bilder-Bücher ausleihen.

Und auch andere Sachen: zum Beispiel DVDs, Spiele und Hör-Bücher.

In dieser Broschüre finden Sie wieder viele Tipps zum Vorlesen für Kinder.

Und mit dem neuen Bilder-Buch können Sie gleich Ihrem Kind vorlesen. Das ist bestimmt sehr toll für Ihr Kind.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Vorlesen und Erzählen mit Ihrem Kind.



Ihr Bundesministerium
für Bildung und Forschung

Ihre Stiftung Lesen

Inhalt

- 4 | Wie kann ich meinem Kind beim Sprechen helfen?
- 6 | Wie lese ich am besten vor?
- 8 | Mein Kind ist sehr unruhig beim Vorlesen – was mache ich jetzt?
- 10 | Und was ist mit anderen Medien?
- 12 | Welche Bücher passen zu meinem Kind?



Wie kann ich meinem Kind beim Sprechen helfen?

Ihr Kind kennt jetzt schon viele Wörter.

Und Ihr Kind hat gelernt: In einer bestimmten Reihenfolge wird aus den Wörtern ein Satz.

Ihr Kind kann mit Wörtern immer besser beschreiben, was es tut.

Und Ihr Kind stellt erste Fragen.

Ihr Kind versteht, warum etwas passiert.

Und was als erstes passiert und was danach.

Ihr Kind lernt immer mehr neue Wörter.

Dadurch kann Ihr Kind immer besser sagen, was es möchte.

Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind.

Das ist wichtig.

Und stellen Sie Ihrem Kind auch Fragen.

So haben Sie ein Gespräch mit Ihrem Kind.

Das Kind freut sich darüber.

Es merkt: Sie nehmen sich Zeit für Ihr Kind.



**Wichtig: Jedes Kind entwickelt sich anders.
Kinder lernen alle unterschiedlich schnell!**



Tipp 1: Komm, wir erzählen!

Probieren Sie es gleich mit dem Lesestart-Buch aus:

Lesen Sie Ihrem Kind vor und stellen Sie Fragen dabei:

- Was passiert denn da?
- Was kannst du alles sehen?
- Was gefällt dir am besten?

Lassen Sie Ihr Kind mit eigenen Wörtern erzählen, was Sie ihm gerade vorgelesen haben. Oder denken Sie sich zusammen eine neue Geschichte aus.



Wie lese ich am besten vor?

Beim Vorlesen gibt es kein Richtig oder Falsch!

Vorlesen geht ganz einfach.
Besonders, wenn sich alle dabei gut fühlen.
Sie können Ihre Stimme verstellen.
Mal laut und mal leise vorlesen.
Und mal langsam oder schneller.
Aber das müssen Sie nicht.
Kinder lieben vorlesen, egal wie!



Vorlesen passt in jeden Alltag!



Es ist gerade stressig bei Ihnen.
Da denken Sie vielleicht:
Jetzt soll ich auch noch vorlesen?
Muss das sein?

Keine Sorge:

Vorlesen muss **nicht** lange dauern.
Und vorlesen entspannt.
Es reichen auch kleine Geschichten.
Zum Beispiel beim Warten auf den Bus.
Oder beim Arzt oder der Ärztin
im Wartezimmer.
Oder vor dem Schlafengehen.

Kurz: Warum ist Vorlesen gut für Ihr Kind ...

- Vorlesen hilft Ihrem Kind dabei, sprechen zu lernen.
- Sie verbringen Zeit mit Ihrem Kind.
- Ihr Kind lernt: So kann ich über meine Gefühle sprechen.
- Durch Vorlesen lernen Kinder: Wie geht es anderen Menschen?
- Vorlesen hilft Ihrem Kind sich zu konzentrieren.
- Vorlesen ist gut für die Fantasie.
- Vorlesen macht schlau

... und Vorlesen macht einfach ganz viel Spaß!



Mein Kind ist sehr unruhig beim Vorlesen – was mache ich jetzt?

Lassen Sie Ihr Kind mitmachen:
Stellen Sie Fragen zu dem Buch.
Oder beschreiben Sie zusammen
die Bilder.

Manchmal ist es auch gut:
Ihr Kind tobt sich erst aus.
Zum Beispiel beim Spielen.
Danach ist Ihr Kind ruhiger.
Und Sie können zusammen
Bücher anschauen.

Manchmal hilft aber alles **nichts**.
Dann machen Sie das Buch zu.
Sie können auch einfach später
vorlesen.



**Sie fragen sich vielleicht:
Muss ich auf Deutsch vorlesen?**

Nein. Ihr Kind lernt immer viele
Sachen beim Vorlesen und Erzählen.
Welche Sprache Sie wählen ist dabei
egal.

Nehmen Sie die Sprache, in der Sie
auch sonst mit Ihrem Kind reden.



Tipp 2: Vorlesen ist noch viel mehr!

Geschichten können ein guter Anfang für andere Sachen sein.

Zum Beispiel zusammen basteln und malen.

Oder ein Lied singen.

- Malen hilft Ihrem Kind auch schreiben zu lernen.
- Lieder hören und singen ist gut für das Gehirn. Zusammen singen hilft Ihrem Kind. Zum Beispiel besser zu sagen, was Ihr Kind möchte.



Und was ist mit anderen Medien?

Kinder lieben Handys und Computer.

Deswegen ist es sehr gut: Es gibt viele digitale Angebote zum Vorlesen und sprechen üben.

Das können auch kleine Spiele sein.

Wichtig ist: Die Eltern wissen: Welche Medien sind gut für mein Kind?

Und wie lange darf das Kind das Gerät nutzen.

Denn zu viel Zeit am Gerät ist nicht gut für das Kind.

Vorlesen und Spielen mit Apps

Es gibt viele Apps für Kinder-Bücher.

Dort gibt es kleine Geschichten.

Und viele Sachen zum Mitmachen.

Zum Beispiel kleine Spiele.

Vorlesen mit Hörbüchern

Vielleicht haben Sie mal keine Zeit zum Vorlesen.

Dann kann Ihr Kind auch ein Hörbuch hören.

Oder eine Kinder-Sendung im Radio.



In Ihrer Bücherei können Sie auch viele digitale Medien für Kinder ausleihen.



Tipp 3: Medien gut nutzen



Fachleute empfehlen:
Kinder ab 3 Jahren sollen höchstens
30 Minuten am Tag Fernsehen gucken.
Oder am Computer oder am Handy sein.
Denn Videos und bewegte Bilder sind für
kleine Kinder noch schwierig.
Am besten ist: Sie entdecken die Medien
zusammen mit Ihrem Kind.



Dann können Sie Ihrem Kind helfen.
Machen Sie klare Regeln: Wann, wo und
wie lange darf Ihr Kind die Medien nutzen.



Digitale Medien können Bücher ergänzen.
Sie können eine schöne Abwechslung sein.
Zum Beispiel bei Reisen oder
wenn man auf etwas warten
muss.
Besonders für Kinder und
Eltern, die sich für Technik
interessieren.



Welche Bücher passen zu meinem Kind?

Jedes Kind ist anders!

Deswegen soll Ihr Kind die Bücher selbst aussuchen.

Fast alle Kinder mögen Geschichten mit Tieren und Sach-Geschichten.

Viele Kinder mögen auch Bücher mit Figuren, die sie schon kennen.

Zum Beispiel aus dem Fernsehen oder dem Internet.

Spätestens im Kindergarten sind auch Bücher über Freundschaft und den Alltag interessant.

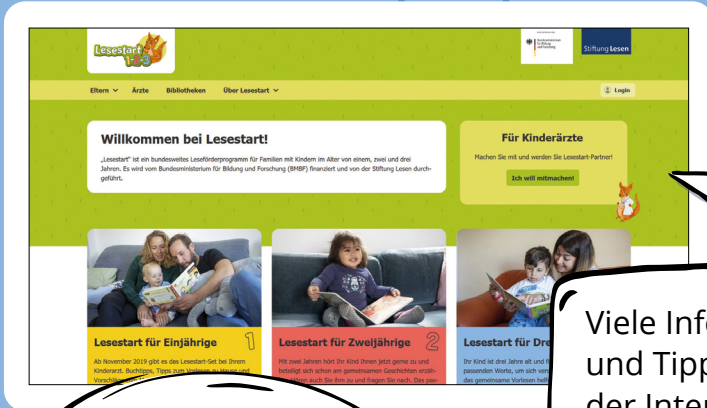
Bücher mit Reimen und Liedern machen Lust, mit Sprache zu spielen.

Bei Sach-Büchern mit vielen Bildern und Wimmel-Büchern können Kinder viel entdecken.





Tipp 4: Hier gibt es Bilder-Bücher und Geschichten



Viele Informationen und Tipps gibt es auf der Internet-Seite www.lesestart.de. Da finden Sie auch alle Lesestart-Bücher.



einfach vorlesen!

Auf der Internet-Seite www.einfachvorlesen.de finden Sie kostenlos Geschichten zum Vorlesen auf dem Handy oder Computer.

In der Bücherei oder im Buchladen finden Sie passende Bilder-Bücher. Die Bilder-Bücher gibt es auch in anderen Sprachen.



Vorlesen und Erzählen für Kinder ab 3

Impressum

Herausgeber und Verleger: Stiftung Lesen, Mainz | Verantwortlich: Dr. Jörg F. Maas
Programme: Sabine Uehlein | Projektleitung: Sabine Bonewitz | Redaktion: Ulrike Annick Weber
Grafik/Illustration/Druckvorstufe: Melanie Freund, Mainz | Übersetzungen: Engin GmbH, Frankfurt/
Edition Orient, Berlin | © Stiftung Lesen/Lesestart/Fotografen: Tamara Jung-König (S. 2, 4, 6, 8)
Gordon Welters (Titelmotiv, S. 2, 6, 10, 11, U3)
Druck: ppm Fulda GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda
2. Auflage: 500.000

© Stiftung Lesen 2023





www.lesestart.de

Stiftung Lesen

Römerwall 40
55131 Mainz

Kostenfreie Lesestart-Servicehotline: **0800 3103103** (aus dem dt. Festnetz)

E-Mail: info@lesestart.de



[@lesestart123](https://www.instagram.com/lesestart123)



www.facebook.com/Lesestart



www.pinterest.com/lesestart123